GRÜNE im Kreistag Augsburg

2020-2026

Halbzeitbilanz: Was war – was kommt?

Weil wir hier leben – gemeinsam für einen grünen Landkreis!

Fraktionsvorstand Ursula Jung, Silvia Daßler und Felix Senner

Ein neuer Kreistag wurde am 15. März 2020 gewählt – und wir GRÜNE sind seitdem zweitstärkste Kraft mit jetzt zwölf Kreisrät*innen. Doch feiern, sich treffen und so richtig freuen konnten wir uns nicht, denn bereits einen Tag später gingen wir in den ersten Corona-Lockdown. So startete unser Kreistag in die neue Wahlperiode zu denkbar schwierigen und herausfordernden Zeiten. Sich neu zusammenzufinden, die vielen organisatorischen Fragen zu klären – das alles ist online schwieriger. Unsere geplante Fraktionsklausur zum besseren Kennenlernen und zur inhaltlichen Arbeitsplanung konnte nicht in Präsenz stattfinden. Sie fand online statt, genauso wie viele unserer Fraktionssitzungen.

Die neu gewählten Kreisrät*innen stellten sich der besonderen Herausforderung, sich während der Corona-Auflagen in ihr Amt einzuarbeiten. Wir sind eine Gruppe mit unterschiedlichsten Kompetenzen und Interessen, gemeinsam wollen wir GRÜNE Politik voranbringen.

Kaum glaubten wir, die Herausforderung der Pandemie einigermaßen bewältigt zu haben, wurden wir mit einer furchtbaren neuen Situation konfrontiert: Am 24. Februar 2022 sind russische Truppen unter Bruch des Völkerrechts in der Ukraine einmarschiert. Wenn wir bis dahin dachten, der Klimanotstand und die Coronapandemie seien die Herausforderungen schlechthin, mussten wir nun zur Kenntnis nehmen, dass es noch schlimmer geht: Der Krieg ist zurück in Europa mit all seinen schrecklichen Folgen für die angegriffenen Menschen, für unsere Wirtschaft, für unsere Energieversorgung, mit Inflation und mit Auswirkungen auf vermeintliche Gewissheiten und über die Jahre liebgewonnene Gewohnheiten. Und auch mit negativen Effekten auf die zuvor schon sehr angespannte Lage der Kreisfinanzen.

Trotz alledem: Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun, hier in unserem Wirkungsfeld, auf Kreisebene. Das heißt für uns, dass wir dem Klimawandel mit all seinen ökologischen, aber eben auch sozialen und wirtschaftlichen Folgen entschieden entgegentreten müssen. Deshalb müssen Nachhaltigkeitsbelange, Ressourcenschonung, Energieeffizienz und Energieeinsparung mit aller Konsequenz bei allen Entscheidungen mitgedacht und berücksichtigt werden. Dafür werden wir uns weiter einsetzen und stark machen – auch oder gerade weil die Haushaltslage sehr schwierig ist. Dies bietet positiv gesehen die Chance, Dinge zu hinterfragen und vielleicht auch neu zu denken.

Dabei ist eine bessere finanzielle Ausstattung der Kommunen bzw. des Landkreises erforderlich, wenn Klimaschutz, Verkehrswende, Wohnungsbau, Unterbringung und Integration der Geflüchteten, eine gute Gesundheitsversorgung u.v.m. vorankommen sollen.

Ein Zitat von Jean-Paul Sartre passt zur Stimmungslage für die Arbeit im Kreistag der zurückliegenden drei Jahre:

„Vielleicht gibt es schönere Zeiten; aber diese ist die unsere.“

Dies ist unsere Zeit und es sind unsere Herausforderungen, die wir für eine lebenswerte Zukunft bewältigen müssen. Dieser Aufgabe stellt sich die GRÜNE Kreistagsfraktion seit Beginn der neuen Wahlperiode in 2020.

Silvia Daßler, Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/Die GRÜNEN im Kreistag
Augsburg-Land

Silvia Daßler

64 Jahre | Neusäß | Juristin

Meine Themen: Klimaneutralität | umweltfreundliche und soziale Mobilitätspolitik | nachhaltige Finanz- und Haushaltspolitik | sozialer Zusammenhalt in unserer Gesellschaft | Bio-Fair-Regional

Meine Motivation: Ich möchte eine lebenswerte und demokratische Zukunft für alle mitgestalten.

Mein Fazit zur Halbzeit: Mit Anträgen zur nachhaltigen Finanzpolitik, zur Mobilitätswende, zu mehr Klimaschutz, zu Wohnungspolitik und Windenergieplanung - um nur einige zu nennen - konnten wir diese wichtigen Themen auf die Tagesordnung des Kreistages bringen. Viele kleine positive Veränderungen und Anregungen passieren auch in der unmittelbaren Diskussion in den Ausschüssen. Ein Problem für das zukünftige Handeln ist die schlechte Haushaltssituation. Hier konnten wir erreichen, dass der AK Haushalt und Finanzen gestärkt wird, um so die kommenden schwierigen Haushaltsberatungen intensiv vorzubereiten. Wir werden uns dafür stark machen, dass die freiwilligen Leistungen, die für einen liebens- und lebenswerten Landkreis wichtig sind, erhalten bleiben. Und, dass der Landkreis für den ÖPNV und den Klimaschutz finanziell besser von Bund und Land ausgestattet wird und dies keine freiwilligen Leistungen des Landkreises bleiben. Außerdem muss der Freistaat für die Kosten aufkommen, die durch Aufgabenübertragungen auf die Landkreise für diesen entstehen – und zwar in voller Höhe.

Ausschüsse und Gremien:
- Fraktionsvorsitzende
- Kreisausschuss
- Ausschuss für Personal, EDV und Organisation
- AK Haushalt und Finanzen
- AK Fair Trade Landkreis
- Steuerungsgruppe Nahverkehrsplan
- AK ÖPNV
- Kreissparkasse Verbandsversammlung
- Strategieforum Bildung

Ursula Jung

70 Jahre | Königsbrunn | 3. Bürgermeisterin

Meine Themen: Personalwesen | Klimaschutz | Gleichstellung | Organisation | Finanzen

Meine Motivation: Ich möchte Lebenswertes erhalten und Neues gestalten – nachhaltig, zukunftsorientiert und enkeltauglich.

Mein Fazit zur Halbzeit: Wir GRÜNE im Kreistag setzten immer wieder Impulse, insbesondere bei Energiesparmaßnahmen, bei Klimaschutz und Umweltthemen. Die Digitalisierung verursacht zumindest jetzt noch hohe Investitionen. Deshalb haben wir die Überprüfung des Nutzungszyklus von PCs, Laptops, Monitoren etc. eingefordert, um auch hier möglichst ressourcensparend zu haushalten. Wichtig: Die Prüfung und Bewertung der Ökobilanz von Investitionen, bevor diese zur Ausführung kommen. Dabei legen wir immer großen Wert auf Betriebskosteneinsparungen und auf ausgewogene Finanzen trotz der derzeit angespannten Haushaltslage. Das Thema Frauen in Führungspositionen in der Kreisverwaltung und in den Beteiligungen des Landkreises wird von meiner Kollegin Silvia Daßler und mir immer wieder auf die Tagesordnung gebracht. So wurde auf unsere Anregung hin der Beteiligungsbericht entsprechend ergänzt, sodass transparent wird, wo es durchaus noch Fortschritte in der Frage der gleichberechtigten Teilhabe braucht.

Ausschüsse und Gremien:
- Stellvertreterin der Fraktionsvorsitzenden
- Kreisausschuss
- Ausschuss für Personal, EDV und Organisation
- Mitglied im Botschaftergremium
- Mitglied beim Erholungsgebieteverein Augsburg (EVA)

Für eine enkeltaugliche Zukunft.

Felix Senner

39 Jahre | Großaitingen | Geschäftsführer und Unternehmer

Meine Themen:
Klimaneutralität | Umwelt- und Artenschutz | Nachhaltigkeitsberichterstattung | nachhaltiges Beschaffungswesen

Meine Motivation: Ich möchte eine enkeltaugliche Zukunft gestalten, sowie klimafreundliches Leben und Arbeiten ermöglichen.

Mein Fazit zur Halbzeit: Wir GRÜNE haben im Kreistag viele Impulse setzen können. Trotz schwieriger Haushaltslage ist es uns gelungen, Aspekte des Klima- und des Umweltschutzes in die vielfältigen Handlungsfelder des Kreistages einfließen zu lassen. Sei dies beim Thema nachhaltige Finanzpolitik des Landkreises mit der Erstellung eines „Klimachecks“ für die jeweiligen Beschlussvorlagen (Auswirkungen des Beschlusses auf das Klima), oder auch beim Bekenntnis, dass sich die Verwaltung des Landkreises auf den Weg zur Klimaneutralität macht. Die Nachhaltigkeitsberichterstattung wurde leider mehrheitlich abgelehnt, aber wir bleiben dran.

Ausschüsse und Gremien:
- Stellvertreter der Fraktionsvorsitzenden
- Ausschuss für Personal, EDV und Organisation
- Kreisausschuss
- Beirat für Digitalisierung
- Aufsichtsrat IT Gründerzentrum Augsburg GmbH
- Aufsichtsrat Innovationspark Augsburg GmbH

Franz Bossek

58 Jahre | Kutzenhausen | Mittelschullehrer und Dipl.-Sozialpädagoge

Meine Themen: Nachhaltigkeit in allen gesellschaftlichen Bereichen

Meine Motivation: Ich möchte die Zukunftsfähigkeit der Erde und Gesellschaft erhalten. Und konkret in der Region die Aufenthaltsqualität verbessern, dazu gehören auch Radwege in den Gemeinden.

Mein Fazit zur Halbzeit: Es ist gut mit anderen Fraktionen konstruktiv und inhaltlich fundiert zusammenzuarbeiten, um eigene Themen durchzubekommen. Es geht auch oft darum, Forderungen für die Region nach München oder Berlin zu senden. Oftmals gibt es kaum Spielraum für Entscheidungen, da wir uns hier meist im Bereich der Pflichtaufgaben bewegen. Ein Thema, das ich aufgegriffen habe und an dem ich weiter dranbleiben werde, ist die Schulbegleitung. Hier braucht es einen besseren Austausch der Träger und eine entsprechende Qualifizierung. Der Rechtsanspruch für die Ganztagsbetreuung von Kindern im Grundschulalter muss bis 2026 umgesetzt werden. Am Konzept dafür arbeite ich im zuständigen AK mit. Angesichts des Fachkräftemangels muss es nun darum gehen, möglichst viele gesellschaftlichen Gruppen miteinzubinden.

Für eine gute Aufenthaltsqualität.

Ausschüsse und Gremien:
- Ausschuss für Bildung, Schule und Kultur
- AK verpflichtender Ganztag in der Grundschule
- Jugendhilfeausschuss
- Verwaltungsrat in der Augsburger Schwabenhalle, Messe- und Veranstaltungsgesellschaft mbH (ASMV)
- Aufsichtsrat der Regio GmbH
- Mitglied der Trägerversammlung Jobcenter Augsburg-Land
- AK Volkskundemuseum Oberschönenfeld

Hannes Grönninger

72 Jahre | Neusäß | Unternehmer Gartenbau

Meine Themen: Menschenwürde | Umwelt und Naturschutz | Alternative Energieversorgung und Versorgungssicherheit

Meine Motivation: Aus Erfahrung lernen, Ideen entwickeln, Verantwortung für das eigene Tun, oder Nicht-Tun, übernehmen.

Mein Fazit zur Halbzeit: Die Arbeit im Bauausschuss erfordert Hartnäckigkeit. Beim „Marathon Radwegebau" sind erste Schritte getan. Beharrliches Nachhaken beim Radwegebau ist jedoch unerlässlich. So konnten wir trotz schwieriger Haushaltslage in den Haushaltsberatungen erreichen, dass Mittel für den lang geplanten Radweg Rommelsried – Biburg nicht gestrichen werden. Für die tatsächliche beschlussmäßige Umsetzung müssen wir uns allerdings weiter im Bauausschuss stark machen. Auch haben wir einen weiteren Bahnhaltepunkt im Landkreis eingefordert. Für höhere Verkehrssicherheits- und Qualitätsstandards im ganzen Landkreis haben wir noch einen anstrengenden Weg vor uns. Das neue Paul-Klee-Gymnasium wird sowohl den Anforderungen unseres Klimachecks als auch des Katastrophenschutzes gerecht, denn die Dreifach-Turnhalle kann energieautark als Notunterkunft dienen. Meine Kritikpunkte: Klare Aussagen zum Neubau der Hochgeschwindigkeitsstrecke Ulm-Augsburg werden meiner Meinung nach hinter Forderungskatalogen versteckt. Und die maximale Nutzung von kreiseigenen Gebäuden für die Solarstromerzeugung stößt immer noch auf bürokratische Hemmnisse.

Für neue Ideen.

Ausschüsse und Gremien:

- Bauausschuss
- Umwelt- und Energieausschuss
- Mitglied in der Bürgerstiftung

Marwin Hillenbrand

28 Jahre | Großaitingen | Student M.A. Staatswissenschaften & Internationale Beziehungen

Meine Themen: Umwelt- und Artenschutz | Transparenz | Klimaschutz | Digitalisierung | kommunales Haushaltsrecht

Meine Motivation: Ich möchte Menschen vor Ort für Kommunalpolitik begeistern und diese miteinander nachhaltig gestalten.

Mein Fazit zur Halbzeit: Als Nachrücker in den Kreistag konnte ich bisher viele interessante Erfahrungen sammeln, sowie Einblicke in Prozesse und Strukturen gewinnen. So soll z. B. im neu eingerichteten Beirat für Digitalisierung die digitale Arbeit des Kreistages, seiner Ausschüsse und der Verwaltung vorangebracht werden. Die Anliegen der Menschen und Unternehmen im Landkreis im Umfeld der Digitalisierung sollen vernetzt, aktiv und vorausschauend gefördert und damit die Weichen für die bestmögliche Lebens- und Arbeitsqualität zukünftiger Generationen (Nachhaltigkeit, Wettbewerbsfähigkeit, Arbeitsplatzsicherheit, Bildung, Wohlstand u. a. m.) geschaffen werden. Unser Augenmerk liegt dabei auf der digitalen Fairness, der digitalen Teilhabe und der Inklusion. Im Sportbeirat war und ist die Förderung der Vereine ein großes Thema, sowie nach wie vor aktuell die Einrichtung von Mountainbike-Trails. Hier ist es mir ein Anliegen, dass dabei die Interessen aller Seiten (von Mountainbiker*innen, Naturschutz, Wandernden, Waldbesitzer*innen, etc.) berücksichtigt und gemeinsame Lösungen gefunden werden.

Für nachhaltige Kommunalpolitik.

Ausschüsse und Gremien:

- Werkausschuss
- Beirat für Digitalisierung
- Sportbeirat
- AK Haushalt und Finanzen
- Aufsichtsrat Regio Augsburg Wirtschaft GmbH

Doris Lurz

60 Jahre | Königsbrunn | Stadtplanung

Meine Themen: Bauen und Wohnen | Schulbauten | Radverkehr | Umwelt- und Energiethemen

Meine Motivation: Ich setze mich für lebenswerte und attraktive Wohn- und Arbeitsorte im ländlichen Raum ein.

Mein Fazit zur Halbzeit: Im Schulbau kommen wir mit dem Neubau des Paul-Klee-Gymnasiums in Gersthofen und den Sanierungsmaßnamen des Justus-von-Liebig-Gymnasiums in Neusäß gut voran. Und wir konnten erreichen, dass die Leitlinie zum Energiestandard bei zukünftigen Neubau- und Sanierungsvorhaben ergänzt wurde um die Bereiche Vorgaben für Primärenergiebedarf, Anteil erneuerbarer Energien, hoher Dämmstandard der Gebäudehülle, Optimierung hinsichtlich Wärmebrücken und weitere technische Anforderungen. Auf unseren Vorschlag hin wurde die relativ neu entwickelte Bauteilaktivierung von schweren Massen aufgenommen, um auf die Energiesysteme der Zukunft vorbereitet zu sein. Auch wurde die Wirtschaftlichkeitsberechnung erweitert. So werden nun auch die zukünftigen Unterhaltskosten durch Bepreisung des CO_2-Ausstoßes miteingerechnet. Anstelle des aktuell gültigen CO_2-Preises von 55 €/t wird die Einrechnung auf der Grundlage des zukünftig jeweils gültigen CO_2-Preises erfolgen.

Ausschüsse und Gremien

- Bauausschuss
- Umwelt- und Energieausschuss
- Mitglied im Regionalen Planungsverband

Für lebenswerte Orte im ländlichen Raum.

Sabine Müller

37 Jahre | Langweid am Lech | Leiterin Akquise Erneuerbare Energien

Meine Themen: Erneuerbare Energien | Klimaneutralität | Umwelt- und Artenschutz

Meine Motivation: Der Schutz des Klimas und der Umwelt, um eine lebenswerte Welt zu erhalten.

Mein Fazit zur Halbzeit: Ich freue mich besonders darüber, dass wir als GRÜNE Kreistagsfraktion so divers aufgestellt sind. Dadurch konnten wir vielfältige Ideen aus allen Lebensbereichen im Kreistag einbringen. Meine berufliche Tätigkeit als Teamleiterin Akquise für den Bereich erneuerbare Energien hält mir täglich vor Augen, wie wichtig die Energiewende ist. Deshalb will ich mich vor Ort und im Landkreis dafür einsetzen, dass sie gelingt. Meine Kompetenz kann ich gerade im Umwelt- und Energieausschuss gut einbringen, wie z. B. im Rahmen unseres Antrags zum Ausbau der Windenergie.

Ausschüsse und Gremien:

- Umwelt- und Energieausschuss
- Beirat für Digitalisierung
- Mitglied der Verbandsversammlung des Landschaftspflegeverbands Zusam

Für Klima- und Umweltschutz.

Annemarie Probst

63 Jahre | Meitingen | Arzthelferin

Meine Themen: Kinder- und Jugendhilfe | Inklusion | Barrierefreiheit | Pflege | Gesundheit | sozialer Wohnungsbau | Erwachsenenbildung | Natur- und Artenschutz | Hochwasserschutz

Meine Motivation: Stetiger Einsatz für Mensch und Natur: Kinder, Jugendliche, Senior*innen, alle Menschen - mit und ohne Handicap - im Blick haben, niemanden zurücklassen!

Mein Fazit zur Halbzeit: In diversen Steuerungs- und Arbeitsgruppen konnte ich mich mit meiner Expertise einbringen. Ein Thema von vielen – die Förderung der Kurzzeitpflege. Die Vorbereitungen für die Special Olympic Games, bei denen der Landkreis Host Town war, wurden von uns intensiv begleitet. Auch die auf unseren Vorschlag hin eingerichtete Wohnraumbörse braucht weiterhin unsere Unterstützung. Als Kreis- und Bezirksrätin ist es mir wichtig, immer bei den Menschen zu sein, deshalb nehme ich an vielen Veranstaltungen der Behinderten- und Senior*innenbeauftragten des Landkreises teil, da hier meine Themen Inklusion, Barrierefreiheit und

Pflege auf der Tagesordnung stehen. Erfolgreich ist die dezentrale Anlaufstelle für Senior*innen in Meitingen gestartet, die im Beirat für Soziales und Seniorenfragen beschlossen wurde. Kommunale Jugendarbeit hat ebenfalls einen hohen Stellenwert für uns. Diese wird oft vom Kreisjugendring, wie zum Beispiel im JUZE in Gablingen, professionell und engagiert getragen.

Ausschüsse und Gremien:

- Jugendhilfeausschuss
- Beirat für Soziales und Seniorenfragen
- Mitglied der Sozialkonferenz
- Mitglied in der Verbandsversammlung des Krankenhauszweckverbands (KZVA)
- Mitglied im Vorstand der VHS

Ursula Reichenmiller-Thoma

65 Jahre | Aystetten | 3. Bürgermeisterin

Meine Themen: Kreislaufwirtschaft | Wertstoffmanagement | Energieeffizienz im Bau-, Wärme-, Strombereich

Meine Motivation: Die Mitgestaltung einer sozialverträglichen Transformation der Wirtschaft, der Energie- und Mobilitätswende, auch durch einen weiteren Ausbau des Radwegenetzes, für eine klimafreundliche Zukunft für uns und kommende Generationen.

Mein Fazit zur Halbzeit: Trotz schwierigen Starts durch die Corona-Pandemie konnten wir GRÜNE wichtige Vorhaben Richtung Klimaneutralität 2030 anschieben. Klima-, Umweltschutz, Energieeffizienz werden als Querschnittsaufgaben im Kreistag gesehen. Mit unseren Initiativen für mehr Ökologie, eine positive Klimabilanz und Wirtschaftlichkeit konnten wir z. B. beim Jugendzeltplatz Rücklenmühle durch Umplanung echtes Zeltfeeling erreichen und Kosten einsparen. Bei der Generalsanierung des Justus-von-Liebig-Gymnasiums erzielten wir für das Bestandsgebäude KfW 55 EE statt KfW 70 EE und beim Neubau der Dreifach-Turnhalle und Mensa KfW 40 EE. Das neue

Wertstoffhofkonzept wird einen Mehrwert für Natur und Umwelt durch Reduktion der Wertstoffhöfe bringen, die umwelt- und klimagerecht sowie energieeffizient errichtet werden. Für die Bürger*innen wird der Mehrwert in einem Gesamtpaket an längeren Öffnungszeiten, sicherer und komfortabler Abgabe aller Wertstoffe und einer Wertstofftonne bestehen. Uns GRÜNEN gelang, dass für jedes Baby im Landkreis ein Starterpaket Mehrwegwindeln bezahlt wird und der Zuschuss für Inkontinenzsysteme deutlich erhöht wurde.

Ausschüsse und Gremien:

- Bauausschuss
- Werkausschuss
- Verbandsrätin des Krankenhauszweckverbands (KZVA)
- Verbandsrätin Zweckverband Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Augsburg (ZRF)

Ulla Schwinge-Haines

60 Jahre | Neusäß | Ärztin

Meine Themen: Klima- und Artenschutz | Förderung des Gemeinwesens | Inklusive Gesellschaft | Nachhaltigkeit, auch im Beschaffungswesen

Meine Motivation: Meine Mitbürger*innen wollen gut und nachhaltig leben. Ich auch! Die Sicherstellung einer lebenswerten Zukunft für alle jetzigen und zukünftigen Generationen ist für mich folglich die größte Motivation.

Für eine lebenswerte Zukunft.

Mein Fazit zur Halbzeit: „Politik bedeutet ein starkes langsames Bohren von harten Brettern." (Max Weber). Klingt abgenutzt, auf unsere Arbeit in einem konservativ dominierten Kreistag trifft das aber in besonderer Weise zu. Im Rahmen meiner Arbeit im Werkausschuss begleite ich unter anderem die Neugestaltung zentraler Wertstoffhöfe, die professionell geführt und mit bürgerfreundlichen Abgabezeiten eine Verbesserung bringen und den aktuellen gesetzlichen Regelungen gerecht werden sollen. Wichtig ist es dabei, vor Ort die Bürger*innen mitzunehmen, die Alltagswertstoffe weiterhin in ihrer Nähe entsorgen können sollen. Eine sinnvolle Weiterverwendung noch gebrauchsfähiger Gegenstände jeglicher Art im Rahmen von Nachnutzungen, Tauschbörsen und Sozialkaufhäusern, um insgesamt die Ressourcen zu schonen, sind mir ein besonderes Anliegen, das ich beharrlich einfordere.

Ausschüsse und Gremien:

- Ausschuss für Bildung, Schule und Kultur
- Werkausschuss
- Verbandsversammlung Sparkasse Schwaben-Bodensee
- Verbandsversammlung des Krankenhauszweckverbands (KZVA)

Margit Stapf

66 Jahre | Schwabmünchen | Heilpraktikerin und 3. Bürgermeisterin

Meine Themen: Mobilitätswende | mehr sichere Fahrradwege | Ausbau des Öffentlichen Nahverkehrs | wohnortnahe gute Gesundheitsversorgung, wie die Erhaltung leistungsfähiger Wertachkliniken

Meine Motivation: Heimat ist da, wo ich meine Umwelt mitgestalten kann: Ich möchte Teilhabe an Kultur und Bildung für alle Menschen im Landkreis. Austausch und Kontakt mit den Verwaltern aller Liegenschaften des Landkreises ist mir wichtig.

Mein Fazit zur Halbzeit: Im Kreistag erhalte ich sehr viele Informationen, leider haben wir allerdings oft wenig Gestaltungsmöglichkeiten, gerade im Bereich der Pflichtaufgaben und übertragenen Aufgaben. Da mir die Gesundheitsversorgung sehr am Herzen liegt, setze ich mich dafür ein, die bestmögliche Gesundheitsvorsorge in unserer Region zu erhalten und zu schaffen. Wohlwissend, dass die anstehende Krankenhausreform vieles noch im Unklaren lässt und dass die Neuausrichtung bzw. der Neubau der Wertachkliniken noch viel Zeit, Engagement und nicht zuletzt enorme finanzielle Mittel erfordern wird.

Ausschüsse und Gremien:

- Rechnungsprüfungsausschuss
- Ausschuss für Bildung, Schule und Kultur
- Verwaltungsrätin Wertachkliniken
- Wahlausschuss für Schöffen und Jugendschöffen

Für Teilhabe an Kultur und Bildung.

Ausblick: Wie geht's weiter?

Schwierige Haushaltslage – unser Ansatz: Waren die Finanzspielräume des Landkreises schon in der ersten Halbzeit 2020, 2021 und 2022 sehr eng, so wird es in der zweiten Hälfte der Wahlperiode noch schwieriger werden, einen ausgeglichenen Haushalt zu erarbeiten. Mit den Mitteln, die im Haushalt zur Verfügung stehen, muss der Landkreis Pflichtaufgaben und freiwillige Aufgaben, sowie staatliche Aufgaben und übertragene Aufgaben finanzieren. Unser Hauptaugenmerk liegt auf dem eigenen Wirkungsbereich, denn hier hat der Landkreis die größte Möglichkeit zu gestalten und zu fördern. Sei dies im kulturellen und sozialen Bereich, wie auch im Klimaschutz und ÖPNV.

Wir machen uns auf allen politischen Ebenen dafür stark, dass ÖPNV und Klimaschutz nicht länger eine „Kür" sind, sondern zu lebenswichtigen Pflichtaufgaben werden, für die der Freistaat die Kosten übernehmen muss. Wir machen uns auch dafür stark, dass der Freistaat die tatsächlich entstehenden Kosten bezahlt, die dem Landkreis durch die Erfüllung übertragener und staatlicher Aufgaben entstehen. Nach bisherigen Berechnungen könnte damit ein Großteil der bestehenden Unterdeckungen ausgeglichen werden.

Im Fokus: wichtige Themen, die uns weiterhin begleiten

Der mögliche Aus- oder Neubau der **Bahntrasse Ulm-Augsburg** ist ein für die Region wegweisendes Projekt, das Verbesserungen für den Schienennah- und Fernverkehr bringen soll. Andererseits wird es Auswirkungen auf Landschaft und Natur geben. Deshalb hat sich unsere Fraktion schon sehr früh eingehend mit dem Thema befasst und sich in mehreren Dialogrunden mit der Deutschen Bahn, mit Vertreter*innen des Naturschutzes, aber auch mit Bürgerinitiativen vor Ort mit der Sachlage auseinandergesetzt. So entstand bereits 2021 ein Positionspapier der GRÜNEN im Landkreis Augsburg (gruene-augsburgland.de), dessen Forderungen sich größtenteils im kürzlich verabschiedeten Positionspapier des Landkreises wiederfinden.

Die Fortschreibung des **Nahverkehrsplans (NVPL) 2015 plus** ist in Arbeit und wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen. So wurde im Juni 2023 mit der Beschlussfassung über die Festlegung der zu erreichenden Ziele eine erste wichtige Entscheidung getroffen. Weiter geht es mit der Erarbeitung der Maßnahmen zur Zielerreichung. Da wird es noch viele Diskussionen geben und letztendlich wird vieles davon abhängen, wie die finanzielle Ausstattung sein wird, um das Ziel „Verdoppelung der Fahrgastzahlen im ÖPNV bis zum Jahr 2030 (gegenüber Stand 2019)" zu erreichen.

Wohnungspolitik: Knapper Wohnraum, wenig bezahlbarer Wohnraum und stets steigende Mietpreise sind ein großes Thema in unserem Landkreis. Der Wohnungsbaugesellschaft WBL kommt dabei eine wichtige Funktion zu. Allerdings wurde unsere Fraktion aus dem Aufsichtsrat rausgehalten: von sieben Sitzen besetzt die CSU sechs und die SPD einen. Das hält uns aber nicht davon ab, am Thema zu bleiben. So haben wir versucht, mit einer großen Anfrage Transparenz über die Situation und Tätigkeiten der WBL herzustellen. Auf unsere Initiative hin wurde beim Landratsamt die „Wohnraumbörse" eingerichtet.

Und natürlich wird und muss es immer weiter um die Themen Klimaschutz, Energiewende, soziales Miteinander und Nachhaltigkeit gehen, damit wir alle eine gute Zukunft haben können.

Silvia Daßler, Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/Die GRÜNEN im Kreistag Augsburg-Land

Weitere Informationen

zu unserer Arbeit als GRÜNE Kreistagsfraktion, zu Pressemitteilungen, Anfragen und Anträgen finden Sie auf unserer Homepage.

Fraktion mit MdL Cemal Bozoğlu und MdL Max Deisenhofer

www.gruene-kreistag-augsburg.de

Gruene.Kreistag.Augsburg

info@gruene-kreistag-augsburg.de

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreistagsfraktion Augsburg-Land

Landratsamt Augsburg
Prinzregentenplatz 4
86150 Augsburg

V.i.d.P.: Silvia Daßler, Fraktionsvorsitzende im Kreistag Augsburg-Land von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg